Fa. Klein Kunststofftechnik GmbH

Berichtszeitraum: 2024

Erscheinungsdatum: 31.10.2025

Kontakt:

Klein Kunststofftechnik GmbH

Krautstückerweg 7, 76706 Dettenheim
Telefon: 07247 / 938-20
www.klein-gmbh.de

Vorwort:

In einer globalen Welt rücken verstärkt die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Energieeffizienz immer mehr in den Fokus. Im Rahmen ihrer Lieferketten erwarten Kunden von ihren Zulieferern Unterstützung und Zusammenarbeit zur Erreichung Ihrer Nachhaltigkeitsziele.
Diese Themen waren für uns schon immer wichtig und auch den neuen Herausforderungen stellen wir uns. Bereits seit 2004 ist unser Unternehmen nach DIN ISO 14001:2004 umweltzertifiziert.

Wir nehmen unsere Verantwortung für diese Themen sehr ernst und fassen jedes Jahr weitere Themen ins Auge. Wir sehen uns auf einem guten Weg, der durch das Rating in Bronze von „EcoVadis“ gestärkt wird. Auch sind auf der Nachhaltigkeitsplattform „Integritynext“ registriert.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Vorgaben des im Dezember 2024 von der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) veröffentlichten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für kleine und mittlere Unternehmen (VSME). Im Rahmen unserer freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung berichten wir sowohl nach dem Basis- als auch nach dem Comprehensive-Modul.

Allgemeine Informationen:

Die Klein Kunststofftechnik GmbH stellt technische Kunststoffspitzgussteile für verschiedenste Branche her, z.B. Elektroindustrie, Maschinenbau, Automobilzuliefer-Industrie und der Möbelindustrie. Als Spritzgießbetrieb ist unser Produktionsverfahren äußerst energieintensiv. Aus diesem Grund liegt unser Fokus auf Einsparung von Energie und Ressourcen. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit 30 Mitarbeitenden.

Umwelt:

Energie ist die größte Stellschraube für Klein Kunststofftechnik im Bereiche Umwelt. Durch Kauf von energiesparenden Maschinen verringern wir unsere Emissionen in der Produktion. Unsere Beleuchtung haben wir bereits auf LED umgestellt. Wo es sinnvoll war, wurden Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren installiert. Erneuerbare Energien sind ebenfalls ein wichtiger Hebel. So deckt unsere PV-Anlage 17 % unseres Energiebedarfes ab. Der restliche Bedarf wird zu 50 % aus erneuerbaren Quellen bezogen.

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

Umweltmetriken: B3, Paragraph 29						
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Verbrauch erneuerbarer Energie (MWh)	Verbrauch erneuerbarer Energie (MWh)	Verbrauch erneuerbarer Energie (MWh)	Gesamt Energieverbrauch (MWh)	Gesamt Energieverbrauch (MWh)	Gesamt Energieverbrauch (MWh)
Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen angegeben)	0	431	402	794	732	625
Kraftstoffe				40	24	25
Insgesamt	0	431	402	834	756	650

Umweltmetriken: B3, Paragraph 30			
	Absolutezahlen kgCo2e	Umsatz T€	Verhältnis Scope/Umsatz (kgCo2e/T€)
Scope 1/Umfang 1			
2022	31.000	4.911	6
2023	24.000	5.100	5
2024	17.000	4.229	4
Scope 2/ Bereich 2			
2022	248.000	4.911	50
2023	137.000	5.100	27
2024	102.000	4.229	24
Scope3/ Bereich 3			
2022	726.000	4.911	148
2023	846.000	5.100	166
2024	728.000	4.229	172

Unsere Treibhausgasbilanz wird mit dem BWIHK-ECOCOCKPIT erstellt.

Scope 1: direkte Emission aus eigenen Quellen (z.B. Fuhrpark, Heizung)
Scope 2: indirekte Emission aus Energieeinkäufen
Scope 3: indirekte Emission, hier Einkauf von Granulat und Stahl

Den Bezug zum Umsatz wurde gewählt, da Scope 3 abhängig von der Auftragslage bzw. des Umsatzes ist. Mehr Aufträge gleich mehr Umsatz, dadurch mehr Materialeinkauf, das wiederum bedingt mehr kgCo2e bei Scope3. Im Jahr 2023 und 2024 ist dies zuerkennen.

B4 – Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

Wir haben uns als Firma verpflichtet, keine Verfahren und Materialien einzusetzen, die unsere Mitarbeitenden oder die Umwelt gefährden und beeinträchtigten. Wir halten uns an die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben. Unsere Ausstöße (Abluft der Heizung und der Materialtrocknung) liegen unterhalb der Grenzwerte, sie sind so gering, dass keine Meldung erfolgen muss. Im Rahmen unseres jährlichen Umweltaudits werden regelmäßig Umweltaspekte (Hauptsächlich Ausstöße, Entsorgung und Umsetzungen von Neuerungen von Umweltregelungen) analysiert und wenn nötig Gegenmaßnahmen ergriffen.

B 5 – Biologische Vielfalt

	Angaben in m2		
Art der Landnutzung	Vorheriges Jahr	Berichtsjahr	Veränderung in %
Versiegelte Fläche insgesamt	2891	2891	0
Gesamte naturnahe Fläche vor Ort	1660	1660	0
Gesamtes naturnahes Gebiet außerhalb des Geländes	0	0	0
Gesamtnutzung der Flächen	4551	4551	0

Die Fa. Klein Kunststofftechnik liegt in einem reinen Gewerbegebiet. Es sind keine Altlasten und auch keine Altlastenverdachtsflächen bekannt. In den kommenden Jahren ist keine Erweiterung des Unternehmens geplant.

B 5 – Wasser

Unsere Produktion besteht hauptsächlich aus Spritzgießmaschinen, welche fünf Tage die Woche 14 Stunden in Betrieb sind. Für die Kühlung der Spritzgussmaschinen bzw. des Spitzgussprozesses ist Wasser notwendig. Hierzu ist im Unternehmen ein geschlossener Wasserkreislauf eingebaut. Der Wassermindestbestand wird über eine Niveauüberwachung geregelt. Evtl. Fehlmengen werden je nach Bedarf nachgefüllt. Im Durchschnitt sind dies 200 – 300 Liter Frischwasser pro Quartal.

Umweltmetriken: B6, Paragraph 35			
	2022	2023	2024
	Wasserentnahmez.B. n z.B. m³ (falls zutreffend)		
Alle Standorte	275	237	219

B 6 – Kreislaufwirtschaft

Als klassischer Zulieferer haben wir wenig Einfluss auf unseren Einkauf. Die verwendeten Materialien und bei Baugruppen die Zubehörteile werden im Regelfall von unseren Kunden vorgegeben. Wir versuchen in der Projektphase unsere Kunden von dem Einsatz von Regenerat, 10-25 % Regranulat, zu überzeugen**.** Durch den Einsatz von Heißkanälen in den Werkzeugen werden die Angüsse/Abfälle vermieden, sofern unser Kunde diese Mehrkosten akzeptiert.

Sämtliche Abfälle lassen wir von zertifizierten Unternehmen entsorgen. Bei unseren Kunststoffabfällen arbeiten wir mit Kunststoffentsorgern zusammen, die diese Abfälle recyclen. Die in der Produktion verwendeten Reinigungstücher und Ölauffangmatten sind in einem Kreislaufsystem implementiert (MEWA).

Umweltmetriken: B7, Paragraph 38				
	Erzeugte Abfälle (z. B. Tonnen)			
	Gesamtabfallaufkommen, davon:	2024	2023	2022
Ungefährlicher Abfall				
Art des Abfalls1	Altpapier, Pappe, Kartonage	9,40	13,19	9,80
Art des Abfalls2	Kunststoffabfälle	15,50	22,70	24,58
Art des Abfalls 3	Restmüll	1,40	1,02	1,11
Art des Abfalls 4	Wischtücher und Matten	0,05	0,05	0,05
Gefährliche Abfälle				
Art des Abfalls1	Emulsionen, Altöl	0,27	0,00	0,00

Sozial

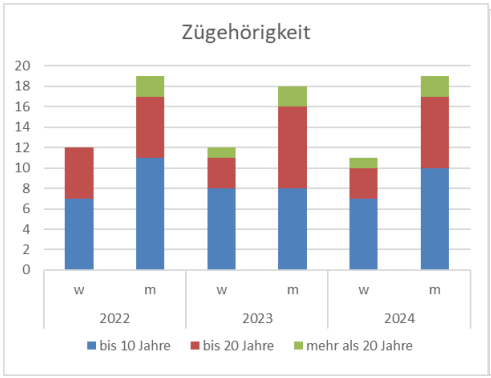
B8 – B10 -Eigene Arbeitskräfte

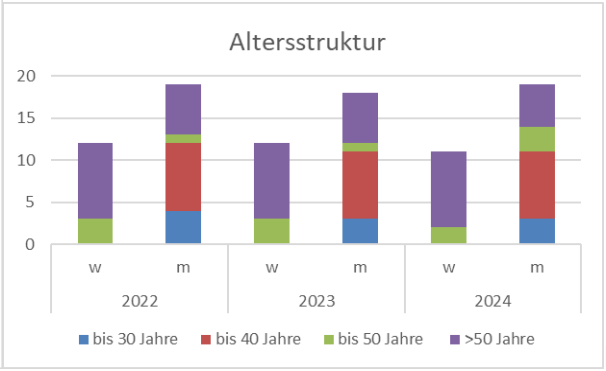
Für unseren Unternehmenserfolg sind kompetente und zufriedene Mitarbeitende Voraussetzung. Die Grundlage schaffen wir durch Qualifizierung in internen und externen Schulungen. Unsere Mitarbeitenden werden jährlich bedarfsbezogen geschult. Durch ein spezielles Schulungs-Tool können alle Mitarbeitenden entsprechend ihres Tempos, die Inhalte erlernen.

Bei Klein Kunststofftechnik arbeiteten zum Stichtag des 31.12.2024 30 Mitarbeitende, davon 12 weiblich und 18 männlich. Von den 30 Mitarbeitenden haben 26 einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 2 haben einen befristeten Vertrag und 2 einen Ausbildungsvertrag.

Derzeit arbeiten keine Selbständige oder Leiharbeiter für das Unternehmen.

Klein Kunststofftechnik ist nicht Tarif gebunden. Gleichzeitig ist unsere Gehaltsstruktur aber an den Tarifvertrag der kunststoffverarbeitenden Industrie angelehnt. Wir zahlen über dem Mindestlohn.





In den vergangen 3 Jahren (2022, 2023, 2024) hatten wir keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle, die wir an die BG-Rohstoffe und chemische Industrie melden mussten.

Unser Unternehmen verfügt über einen Verhaltenskodex. Dieser enthält explizite Aussagen, die Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und Diskriminierung bei uns und in unserer Lieferkette verbieten sollen. Außerdem wurde eine Whistleblower-Richtlinie im Unternehmen implementiert, über die unter anderem Verstöße gegen den Verhaltenskodex gemeldet werden können.

C 6 – zusätzliche Informationen für die eigne Belegschaft – Menschenrechtspolitik und -verfahren

In unserem Unternehmen gab es keine Fälle von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung. Alle Mitarbeitenden haben einen schriftlichen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Innerhalb der letzten Jahre wurden keine Vorfälle von Fehlverhalten, illegalen Aktivitäten oder Ähnliches gemeldet. Bei Verstößen haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, direkt die Geschäftsleitung zu informieren.

Unsere, hauptsächlich durch unsere Kunden vorgegebenen Lieferanten, prüfen wir innerhalb der Lieferkette anhand Ihrer Veröffentlichungen auf CSR-Kriterien. Die Prüfung erfolgt auf erhaltene Zertifikate und veröffentlichte Nachhaltigkeitsberichte. Da es sich bei unseren Kunden vermehrt um größere Unternehmen handelt, fallen diese unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzt (LksG) und müssen somit ihre Lieferanten prüfen.

Schlusswort:

Der nachhaltige Umgang mit Rohstoffen /natürlichen Ressourcen ist ein wesentlicher Inhalt unserer Unternehmensstrategie. Dienstleister sowie Fremdfirmen werden in unsere Bemühung zu einem verbesserten Klimaschutz mit einbezogen.

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Unternehmensleistungen, damit verbundener Umwelteinflüsse, und der Minimierung von Risiken werden periodisch oder ereignisbezogen Verbesserungsteams (KVP-Team) installiert und Maßnahmen zeitnah ergriffen.